

Jurij Dmitrijewitsch Parfjonow.

Ukraine

Odessa.

Erinnerung

Ich wurde 1940 in Odessa geboren. Von den Ereignissen der Kriegszeit weiß ich aus den Erzählungen meiner Nächsten. Zu meinem großen Bedauern wurde der mir teuerste und am nächsten stehende Mensch, meine Mutter, in der Gendarmerie erschossen. In diesem Moment hielt sie mich auf ihrem Arm. Nach dem Tod unserer Mutter wurden mein Bruder und ich in das Ghetto Slobodka gebracht, wo wir unter unmenschlichen Bedingungen existieren mussten.

Als man uns zur Erschießung in das Ghetto Domanejewka schickte, wurde wir aus der Menge heraus zu den am Straßenrand stehenden Menschen geschubst, sie retteten uns.

Einen riesengroßen Dank an den deutschen Verein „Kontakty“ für die finanzielle Hilfe, die ich für Medikamente verwenden werde.

Parfjonow Jurij Dmitrijewitsch.

10.08.2016.

[Unterschrift].

Aus dem Russischen von Jennie Seitz